

dem von der G.-V. der Hovad Allgemeine Versicherungsgesellschaft in Berlin durch Beschluß vom 20./12. 1932 genehmigten Verschmelzungsvertrag mit der Union und Rhein Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin vom 8./10. 1932 ging das Vermögen der Hovad als Ganzes unter Ausschluß der Liquidation auf die Union und Rhein über (genehmigt vom Senat des Reichsaufsichtsamts für Privatversicherung in Berlin am 21./12. 1932). Nach dem Verschmelzungsvertrag gewährt die Union und Rhein den Aktionären der Hovad: für je nom. 6400 RM der mit 25 % eingezahlten Aktien der Hovad oder für je nom. 1000 RM der vollgezählten Aktien der Hovad 1 Aktie der Union u. Rhein im Nennwert von 800 RM mit 25 % Einzahl.; und für je nom. 8000 RM der mit 25 % eingezahlten Aktien der Hovad oder für je nom. 1250 RM der vollgezählten Aktien der Hovad 1 Aktie der Union und Rhein im Nennwert von 1000 RM mit 25 % Einzahl. Die Aktien waren zum Umtausch bis zum 15./8. 1933 einschl. einzureichen. Für den Fall, daß von dem Umtauschangebot kein Gebrauch gemacht wurde oder wegen der geringen Höhe des Aktienbesitzes gemacht werden konnte, erklärte sich die Treuhand-Vereinigung bereit, Aktien der Hovad bis 27./12. 1932 zum Barpreis von 80 % der geleisteten Einzahlung zu erwerben.

Zweck: Betrieb im In- und Auslande der Feuer-, Einbruchdiebstahl- und Beraubungs-, Glas-, Wasserleitungsschäden-, Transportversicherung sowie der Rückversicherung in den genannten Versicherungszweigen, Unfall-, Haftpflicht-, Kraftfahrzeug- u. Schadensversicherung. — Der Geschäftsbetrieb der Ges. erstreckt sich auf die unmittelbare u. mittelbare Feuerversicherung im In- und Auslande, die Glas-, Einbruchdiebstahl-, Fahrraddiebstahl-, Kraftfahrzeug-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, im Deutschen Reiche, Freistaat Danzig und Memelgebiet, sowie die Transportversicherung, letztere mit Valoren-, Reisegepäck- und Sportbootkaskoversicherung, außerdem seit 1932 die Aufruhr- und Wasserleitungsschädenversicherung.

Besitztum: Der Grundbesitz umfaßt die Grundstücke Berlin, Stresemannstr. 48, 50 u. 52, An der Apostelkirche 12 u. Köln, Hohenstaufenring 48, 50, 52 und 54, Neumarkt 36 und 38, und Eigentumsanteil der Hovad Allgemeinen an dem gemeinschaftl. Grundbesitz der Hovad-Gesellschaft in Berlin, Nürnberger Platz 1.

Beteiligung: In Gemeinschaft mit ihr nahestehenden Versicherungsunternehmen nahm die Ges. 1929 Interesse an der Aachen-Leipziger Versicherungs-A.G. in Aachen (A.-K. 4 000 000 RM) durch Erwerb von nom. 580 000 RM (mit 150 800 RM eingez.) Aktien der letzteren. Durch den Verschmelzungsvertrag mit der Hovad Allgemeine Versicherungs-A.G. ist teils direkt, teils indirekt über die Hovad Verwaltungs-u. Vermittlung-G. m. b. H. nahezu das gesamte 800 000 RM betragende A.-K. der Hovad Transport-Versicherungs-A.-K. mit einer Eventual-Nachzahlungspflicht bis zu 450 000 RM, ferner teils direkt, teils indirekt über die Hovad Transport das gesamte 100 000 RM betragende Stammkapital der Hovad Verwaltungs-u. Vermittlung-G. m. b. H. und im Zusammenhang hiermit nom. 84 000 RM volleingezahlt und nom. 8000 RM mit 25 % eingezahlte Aktien der Hovad Lebensversicherungs-Bank A.-G. in den Besitz der Ges. übergegangen.

Verbände: Die Ges. ist Mitglied des Reichverbandes der Privatversicherung, Berlin, der Arbeitsgemeinschaft privater Feuerversich.-Ges. in Deutschland, Berlin, der Hansa-Speicher- u. Hansa-Industrie-Tarif-Vereinigungen, Hamburg, des Deutschen Glasversicherungs-Verbandes, Berlin, des Einbruchdiebstahl-Versicherungs-Verbandes, Erfurt, des Deutschen Transport-Versicherungs-Verbandes, Berlin, des Internationalen Transport-Versicherungs-Verbandes, Berlin, des Verbandes der Kraftfahrzeug-Versicherer, Berlin, und des Deutschen Wasserversicherungs-Verbandes, Frankfurt a. M.

Garantiemittel ult. 1932: A.-K. 4 400 000. Kapital-Rüchl. 440 000, Prämienüberträge einschl. Prämienres. in der Unfall- u. Rentenres., in der Unfall- u. Haftpflicht-Versich. 3 443 427, Schadenres. 2 362 215, Prämienres. u. Ueberträge Lebens-Rückversich. 66 762, Vortrag 120 653. Sa. 10 833 057 RM.

	1930	1931	1932
	RM	RM	RM
Gesamt-Prämien-Einnahmen	6 543 302	7 460 535	10 851 802
Prämien-Einnahme für eigene Rechnung	3 919 211	4 462 328	7 289 139
Gesamtschäden (bezahlt und zurückgestellt einschl. Ermittlungskosten)	3 412 929	3 937 031	4 996 365
Schäden do. für eigene Recheng. Verwaltungskosten abzügl. des Anteils der Rückversicherer, Provisionen u. sonst. Bezüge der Agenten	1 888 735	2 055 852	3 173 719
Sonst. Verwaltungskosten	938 060	1 067 297	1 529 585
Steuern und öffentl. Abgaben, Sozialversicherungs-Beitr., Pensionen u. Unterstützung.	712 026	966 250	1 965 288
	252 139	388 672	217 887

Kapital: 4 400 000 RM in 3000 Aktien zu 800 RM, mit 25 % eingez. u. 2000 Akt. zu 1000 RM, mit 25 % eingez. Die Uebertrag. der Aktien bedarf der Genehmigung des A.-R.

Urspr. 4 500 000 M (Vorkriegskapital). Lt. ao. G.-V. v. 15./7. 1921 Erhöh. des A.-K. um 4 500 000 M durch Ausgabe von 1500 Akt. zu 3000 M mit 25 % Einzahl. Die Versamml. beschloß ferner, auf die bisher mit 20 % eingezahlten alten Aktien behufs Gleichstell. mit den neuen eine weitere Barzahl. von 5 % pro Aktie einzufordern. Die G.-V. v. 23./10. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 9 000 000 M auf 3 000 000 RM durch Umwert. des Akt.-Nennbetrags von 3000 M auf 1000 RM bei 25 % Einzahl. Lt. G.-V. v. 28./9. 1926 Herabsetz. des Kap. um 600 000 RM auf 2 400 000 RM durch Abstempel. der Akt. von 1000 RM auf 800 RM pro Stück mit 25 % Einzahl., gleichzeitig Erhöh. des herabgesetzten Kap. um 2 000 000 Reichsmark auf 4 400 000 RM durch Ausgabe von 2000 Stück Nam.-Akt. über je 1000 RM mit 25 % Einzahl. unter Ausschl. des gesetzl. Bezugsrechts der Aktion. zum Zweck der Durchführ. der Fusion mit „Der Rhein Vers.-A.-G. in Köln a. Rh.“

Großaktionäre: Magdeburger Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft, Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft, Berlinische Feuerversicherungs-Anstalt, Berlin, Württembergische Feuerversicherung A.-G. in Stuttgart.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 14./6. — Stimmrecht: Je 100 RM = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mindestens 10 % zum R.-F. (Gr. ¹/₁₀ des A.-K.), 4 % Div., vom Uebrigen 15 % Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forder. an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes A.-K. 3 300 000, Grundbesitz 2 337 000, Hyp. u. Grundschuld-forder. 935 421, Kommundarlehnen 144 069, Wertpap. 1 949 567, Beteilig. 200 000, Prämienres. u. Ueberträge in Händen der Zedenten 66 762, Darlehen auf Prämienrückgewähr 2500, Guthaben bei Bankhäusern, Sparkassen usw. 1 795 908, do. bei anderen Versicherungs-Unternehm. 179 649, rückst. Zs. 75 480, Außenstände: bei Gen.-Agenten u. Agenten 1 323 915, do. bei anderen Debit. 763 883, do. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 2557, Kassa 84 491, Inv. u. Drucksachen 1, sonst. Aktiva: Glaslager an Bruchstücken 1. — Passiva: A.-K. 4 400 000, R.-F. 440 000, Prämienüberträge 3 306 712, Prämienres. 136 715, Prämienres. u. Ueberträge Lebens-Rückversicher. 66 762, Schadenres. 2 362 215, sonst. Res. u. Rüchl., und zwar 1. auf evtl. Hyp.-Ausfälle 75 000, 2. nicht abgehobene Div. aus 1926/31 4121, 3. auf spätere Jahre entfallende Hyp.-Provis. 19 300, 4. für Verwalt.-Kosten 90 000, 5. für Pens.-Verpflichtungen 33 772, 6. für Verpflicht. wegen Hovad Transport-Versicherungs-A.-G. 251 000, Guthaben anderer Versich.-Unternehm. 879 279, Barkautionen 12 279, Guth. von Gen.-Agenten bzw. Agenten 21 596, Guth. von Verschiedenen 703 836, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 29 574, Gewinn 329 043. Sa. 13 161 204 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Rückl.: für evntl. Hyp.-Ausfälle 45 000, für auf spätere Jahre entfall. Hyp.-Provis. 19 300, für Pens.-Verpflichtungen 33 772, für schw. Verpflicht. 51 000, Verlust auf Aufruhrversich. 7029, Steuern u. öffentl. Abgaben 103 821, Sozialversich.-Beiträge 68 758, Pens. u. Unterstützungen 45 308, Abschreib.: auf Beteilig. 5800, auf Grundstücke 70 000, auf Inventar 67 725, auf Forder. 43 193, Kursverlust auf Wertpap. 16 755, do. Fremdwährungen 10 099, Aufw. für den zwecks Fusion vorgenommen. Erwerb von nom. 4 000 000 RM Aktien der Hovad All-